

O Mensch, der du den Schatz auf Erden

Text: unbekannt

Musik: unbekannt



1. O Mensch, der du den Schatz auf Er - den nur suchst und kei - ne Ru - he
2. Du hast ge - spart, ge - strebt so treu - lich, ge - si - chert dei - ne Zu - kunft
3. Wenn du "die gan - ze Welt ge - wön - nest," was hülfs, mit al - lem dei - nem



4
hast, bis dei - ne Gü - ter grö - ßer wer - den, und sam - melst Gold ein oh - ne
ist. Ja, "gro - ßen Vor - rat" hast du frei - lich, für vie - le Jahr' ver - sorgt du
Gut du nicht den Him - mel kau - fen könn - test, da - hin kommst du nur durch das



8
Rast; mein teu - rer Freund, o sa - ge mir: "Ge - hört auch wohl der Him - mel dir?"
bist; mein teu - rer Freund, o sa - ge mir: "Ge - hört auch wohl der Him - mel dir?"
Blut. Mein Freund, du ganz ver - ir - ret bist, der Him - mel - weg heißt: Je - sus Christ.

4. Und du, der nicht hast sammeln können
auf dieser Erde einen Schatz,
gehörst zu denen, die sich gönnen
in des Unglaubens Nacht den Platz;
|: du bist hier arm und ewiglich,
im Himmel ist noch nichts für dich. :|

5. Fragst du: wo sind die wahren Schätze?
O Seele, hör, sie sind nicht fern;
zu Jesu Füßen dich nur setze,
ergreif im Glauben deinen Herrn!
|: Umsonst man Ihn ja haben kann:
Den Himmelsschatz; du hast ihn dann. :|